

Gänsehautmoment in Lissabon

Spontanapplaus von 48 Nationen für einen Turnierveranstalter ist nicht alltäglich. Der Präsident des Golfverband Liechtenstein durfte einen solchen beim Jahrestreffen der Europäischen Golfverbände im November entgegennehmen. Mit der Durchführung der European Team Shield Championships 2024 hat Liechtenstein neue Massstäbe gesetzt.

Dem Europäischen Golfverband EGA gehören 49 nationale Golfverbände als Mitglieder an. Darunter auch Liechtenstein (seit 2010), das mit einer «Spezialität» für Aufsehen sorgt: Im Fürstentum gibt es zwar seit 1966 einen Golf & Country Club, der im Rahmen eines Re-Starts 2004 zum Golfverband mutierte, aber keinen Golfplatz.

Liechtenstein zählt mit 1700 lizenzierten Golferinnen und Golfern zu den kleineren Golfverbänden, für welche die EGA 2014 die European Team Shield Championships ins Leben gerufen hat. Sie richtet sich speziell an kleinere oder sich entwickelnde Golfnationen in Europa, die nicht über die gleiche Infrastruktur, Ressourcen oder Spielstärke wie etablierte Golfnationen verfügen. Die Idee zur Ausrichtung der 10. European Team Shield Championships 2024 auf dem Heimplatz des Golfverband Liechtenstein (GVL) reifte im Herbst 2023; nach Abklärungen mit Gams-Werdenberg reichte der GVL bei der EGA seine Bewerbung ein, wenige Wochen später erteilten die Delegierten bei der EGA-Jahresversammlung in London den Liechtensteinern den Zuschlag.

Es blieben knapp acht Monate bis zum Jubiläumsturnier (31. Juli bis 3. August 2024). Wichtig für den Erfolg war die Bildung eines Organisationskomitees, das aus Mitgliedern der Vorstände des GC Gams-Werdenberg, des Golfverbands Liechtenstein, dem Head Schidsrichter sowie Vertretern der EGA bestand. Zu organisieren gab es auch neben dem Platz viel: 24 Teams mussten untergebracht, chauffiert und verköstigt werden, eine Turnierwebsite wurde gebaut, 125 Volunteers rekrutiert. Das OK-Team ging die «Extrameile». Das machte sich bezahlt. Bei der EGA-Jahresversammlung im November 2024 in Lissabon lobte Yves Hofstetter, Präsident des EGA Championship Committee, die Organisatoren: «In einem unseren kleinsten Mitgliedsländer, Liechtenstein, wurden die European Team Shield Championships ausgetragen. Die Organisation war absolut fantastisch! 125 Volunteers standen im Einsatz: Gratulation!» Die Reaktion war spontaner Applaus der Delegierten aus 48 Nationen. «Ich hatte Gänsehaut», erinnert GVL-Präsident Peter Tinner.

Die Ausrichtung und perfekte Organisation der 10. ETSC habe Liechtensteins Ansehen im europäischen Golfumfeld verbessert: «Mich haben in Lissabon Personen angesprochen, die Liechtenstein zuvor nicht gekannt haben. Unser Standing in der EGA und auch in der R&A ist seit den ETSC 2024 ein anderes», sagt Tinner. Liechtenstein sei ein «role model» dafür, dass auch kleine Nationen erfolgreich grosse Turniere ausrichten könnten.

Profitiert hat nicht nur das Ansehen des GVL, sondern auch die Wirtschaft der Region. «Wir gehen von rund 250'000 Franken Wertschöpfung aus – 140'000 Franken fürs Turnier selbst

und rund 110'000 Franken für die Hotelübernachtungen der 24 Teams in Liechtenstein», sagt Tinner.

| **Golfverband Liechtenstein**, Turnierkalender 2025: <https://www.golf.li/turniere/>